

Niederschrift der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses am 20.06.2013

| | |
|--|--|
| Sitzungsort: | "Kaffeetrichter", Infozentrum, Löberstraße 34, 99096 Erfurt |
| Beginn: | 17:00 Uhr |
| Ende: | 18:30 Uhr |
| Anwesende Mitglieder des Ausschusses: | Siehe Anwesenheitsliste |
| Abwesende Mitglieder des Ausschusses: | Siehe Anwesenheitsliste |
| Sitzungsleiter: | Herr Dr.Duddek |
| Schriftführer: |  |

Tagesordnung:

- | I. | Öffentlicher Teil | Drucksachen-
Nummer |
|------|---|------------------------|
| 1. | Eröffnung und Begrüßung | |
| 2. | Änderungen zur Tagesordnung | |
| 3. | Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 16.05.2013 | |
| 4. | Dringliche Angelegenheiten | |
| 4.1. | Umweltsensitive Verkehrssteuerung Erfurt - Ergebnisse Pilotmaßnahme I (Talstraße/Bergstraße) und Konzeption Pilotmaßnahme II (Leipziger Straße) BE Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 0992/13 |
| 5. | Verweisungen von Anfragen des Stadtrates | |

- | | | |
|--------|--|----------------|
| 5.1. | Vertagung aus der Sitzung vom 11.04.2013 - Barrierefreie Überquerung der Kreuzung Magdeburger Alle/Ecke Eislebener Straße/Papiermühlenweg BE: Fragestellerin Frau Stange, Fraktion DIE LINKE. hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | 2451/12 |
| 5.1.1. | Vertagung aus der Sitzung vom 11.04.2013 - Festlegung aus der öffentl. Sitzung BuV vom 31.01.2013 zum TOP 5.2 - Barrierefreie Überquerung der Kreuzung Magdeburger Alle/Ecke Eislebener Straße/Papiermühlenweg (DS 2451/12) BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | 0199/13 |
| 6. | Behandlung von Entscheidungsvorlagen | |
| 6.1. | Vertagung aus der Sitzung vom 16.05.2013 - Einziehung Teilbereich Ferdinand-Jühlke Straße BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes hinzugezogen: Ortsteilbürgermeisterin Gispersleben | 0217/13 |
| 6.1.1. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 16.05.2013 - TOP 6.2. Einziehung Teilbereich Ferdinand-Jühlke-Straße (DS 0217/13) BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | 0909/13 |
| 6.2. | Widmung von Straßen im WG Marbach BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 0279/13 |
| 6.3. | Widmung Parkplatz Waldhaus BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 0280/13 |
| 6.4. | Widmung Joseph-Meyer-Straße BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 0303/13 |
| 6.5. | Widmung Johannes-Hartmann-Straße BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 0305/13 |
| 6.6. | Ersatzneubau Brücke Pappelstieg - Bestätigung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 0954/13 |
| 7. | Festlegungen des Ausschusses | |

- | | | |
|------|---|----------------|
| 7.1. | Vertagung aus der Sitzung vom 16.05.2013 - Festlegung aus der öffentl. Sitzung BuV vom 11.04.13 zum TOP 8.2 - sonstige Informationen, hier: Joseph-Meyer-Straße - ILZ-Panasonic - Vermüllung der Straßengräben/Fußwege BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | 0699/13 |
| 7.2. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 07.03.2012; TOP 7.2 - Aktueller Sachstand - Baumaßnahme "Schlösserbrücke, Schlösserstraße, Fischmarkt" BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr | 0447/13 |
| 7.3. | Festlegung aus der öffentl. Sitzung BuV vom 11.04.13 zum TOP 5.2 - Lärmsanierung Binderslebener Landstraße (DS 0257/13) BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr hinzugezogen: Vertreter der Bürgerinitiative | 0696/13 |
| 8. | Informationen | |
| 8.1. | Parkplatzkonzeption "Parken auf Flächen der ehemaligen Wäscherei", Liebknechtstraße 20 BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung | 0149/13 |
| 8.2. | Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 12.11.12 - Ergebnis Verkehrszählung Mühlhäuser Straße / Umfeld EDEKA-Markt BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes | 0716/13 |
| 8.3. | Sonstige Informationen | |

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., eröffnete die Ausschusssitzung, stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder sowie die anwesenden Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende Hr. Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., sprach den vorliegenden Antrag der Verwaltung zur Änderung der Tagesordnung an:

- Aufnahme der DS 0992/13 - " Umweltsensitive Verkehrssteuerung Erfurt - Ergebnisse Pilotmaßnahme I (Talstraße/Bergstraße) und Konzeption Pilotmaßnahme II (Leipziger Straße)" in die Tagesordnung in Dringlichkeit

Eine Begründung der Dringlichkeit wurde nicht gewünscht.

Über diesen Antrag ließ der Ausschussvorsitzende im Anschluss abstimmen.

Der Antrag wurde **einstimmig angenommen**.

Weitere Änderungen der Tagesordnung wurden nicht beantragt. Die geänderte Tagesordnung wurde **einstimmig bestätigt**.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 16.05.2013

Die Niederschrift wurde wie folgt genehmigt:

genehmigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

- 4.1. Umweltsensitive Verkehrssteuerung Erfurt - Ergebnisse Pilotmaßnahme I (Talstraße/Bergstraße) und Konzeption Pilotmaßnahme II (Leipziger Straße)
BE Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

0992/13

Durch den zuständigen Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes wurde der Inhalt der DS erläutert. An der vorhandenen Messstelle in der Bergstraße wurden nachweisbare Verbesserungen in Bezug auf die Einhaltung der Schadstoffgrenzen erreicht.

Hierzu gab es eine Nachfrage von Hr. Stampf, Fraktion Freie Wähler:

| | | |
|--|-------------------|---------------|
| Die Verwaltung wird beauftragt zu informieren, ob die Umweltmessstation in der Bergstraße an diesem Standort erhalten bleibt oder umgesetzt wird. Der Grund dieser Nachfrage steht im Zusammenhang mit einer vermeintlichen Information, dass der Eigentümer des Grundstückes, auf dem sich der Messcontainer befindet, die Mietwohnung im Erdgeschoss, die sich hinter dem Container befindet, aufgrund dessen nicht vermieten kann. | WV: 29.08.2013 | DS 1110/13 |
|--|-------------------|---------------|

Der zuständige Mitarbeiter stellte sich, nach weiteren Informationen zum 2. Projekt in der Leipziger Straße mit Beginn im August dieses Jahres, zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Durch Hr. Stampf wurde die Anzahl der zusätzlichen Parkplätze auf dem P+R-Parkplatz Ringelberg nach erfolgtem Ausbau hinterfragt.

Die Anzahl der zusätzlichen Parkplätze auf dem P+R-Parkplatz wurde auf 50 beziffert.

Hr. Kallenbach, CDU-Fraktion, führte allgemein zur Gesamtsituation und den Ergebnissen der Pilotmaßnahme in der Bergstraße aus. Er informierte über den nicht sachgemäßen Zustand, dass in der Aufstellung der Partner der UVE-Pilotmaßnahmen die Bauhaus-Universität bislang nicht genannt wird.

Die Nachfragen des Ausschussvorsitzenden Hr. Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., zur Höhe der Kosten für die Pilotmaßnahme II und deren Einstellung im Haushaltsentwurf 2013 wurden durch die Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt, Fr. Hoyer, beantwortet.

Die Kosten wurden im Haushaltsentwurf 2013 eingestellt. Weiterhin liegt ein Fördermittelbescheid der Stadt vor, der ebenfalls im Haushaltsentwurf Berücksichtigung findet.

zur Kenntnis genommen

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 5.1. Vertagung aus der Sitzung vom 11.04.2013 - Barrierefreie Überquerung der Kreuzung Magdeburger Alle/Ecke Eiselener Straße/Papiermühlenweg** **2451/12**
BE: Fragestellerin Frau Stange, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Dieser TOP wurde zusammen mit dem TOP 5.1.1. beraten.

02

Die Einziehung ist mit Rechtsbehelfsbelehrung im Amtsblatt der Stadt Erfurt öffentlich bekannt zu machen. Sie wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

03

Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

*) - Der Übersichtsplan liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

- 6.1.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 16.05.2013 - TOP 6.2. Einziehung Teilbereich Ferdinand-Jühlke-Straße (DS 0217/13) 0909/13
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

zur Kenntnis genommen

- 6.2. Widmung von Straßen im WG Marbach 0279/13
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Durch den Ausschussvorsitzenden Hr. Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., wurden folgende Nachfragen zu Protokoll gegeben:

| | | |
|--|-------------------|---------------|
| 1. Wie viele Kilometer (km) öffentlich gewidmete Straßen befinden sich im Stadtgebiet? | WV: 29.08.2013 | DS 1111/13 |
| 2. Welche Kosten entstehen der Stadt je km öffentlich gewidmeter Straße? | | |
| 3. Welche Anforderungen/Verpflichtungen entstehen der Stadt durch die Widmung von Straßen? | | |

Die schriftliche Beantwortung der Nachfrage wurde zugesagt.

Weitere Nachfragen wurden nicht gestellt. Die DS wurde durch den Ausschussvorsitzenden zur Abstimmung gestellt.

beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

1. Die nachfolgend näher bezeichneten Straßen werden dem öffentlichen Verkehr (gemäß § 6 ThürStrG) gewidmet
 - 1.1. Kreuzblümchenweg
 - 1.2. Beifußweg
 - 1.3. Thymianweg - Restbereich
 - 1.4. Fingerhutstraße - Verlängerung (siehe Übersichtsplan*).

2. Die Einstufung der Straßen erfolgt entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraßen.

3. Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.

4. Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

5. Die Widmung ist mit Rechtsbehelfsbelehrung im Amtsblatt der Stadt Erfurt öffentlich bekannt zu machen und wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

*) - Der Übersichtsplan liegt der Niederschrift als Anlage 2 bei.

6.3. Widmung Parkplatz Waldhaus

0280/13

BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Hr. Warnecke, SPD-Fraktion, bat um die schriftliche Beantwortung seiner folgenden Nachfrage:

| | | |
|---|-------------------|---------------|
| Die Verwaltung wird beauftragt, über die Gründe zu informieren, weshalb dieser private Parkplatz öffentlich gewidmet werden soll und dadurch die Stadt für die Unterhaltung und Pflege (Kosten) aufkommen muss. | WV: 29.08.2013 | DS 1112/13 |
|---|-------------------|---------------|

Die schriftliche Beantwortung wurde zugesagt.

Hr. Warnecke schlug daraufhin die Vertagung der DS bis zur Beantwortung seiner Nachfragen vor.

Durch den Ausschussvorsitzenden Hr. Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., wurde der Vorschlag zur Vertagung der DS bis zur erfolgten Beantwortung der Nachfragen zur Abstimmung gestellt.

vertagt Ja 7 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

6.4. Widmung Joseph-Meyer-Straße

0303/13

BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Da keine Anmerkungen und Nachfragen zur DS durch die Ausschussmitglieder zu Protokoll gegeben wurden, stellte der Ausschussvorsitzende Hr. Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., diese zur Abstimmung.

beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

1. Die nachfolgend näher bezeichnete Straße wird dem öffentlichen Verkehr (gemäß § 6 ThürStrG) gewidmet

1.1. Joseph-Meyer-Straße (siehe Übersichtsplan*).

2. Die Einstufung der Straße erfolgt entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraße.

3. Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.

4. Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

5. Die Widmung ist mit Rechtsbehelfsbelehrung im Amtsblatt der Stadt Erfurt öffentlich bekannt zu machen und wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

*) - Der Übersichtsplan liegt der Niederschrift als Anlage 3 bei.

6.5. Widmung Johannes-Hartmann-Straße
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

0305/13

Da keine Anmerkungen und Nachfragen zur DS durch die Ausschussmitglieder zu Protokoll gegeben wurden, stellte der Ausschussvorsitzende Hr. Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., diese zur Abstimmung.

beschlossen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Beschluss

1. Die nachfolgend näher bezeichnete Straße wird dem öffentlichen Verkehr (gemäß § 6 ThürStrG) gewidmet

1.1. Johannes-Hartmann-Straße (siehe Übersichtsplan*).

2. Die Einstufung der Straße erfolgt entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung als Gemeindestraße.

3. Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.

4. Der Übersichtsplan ist Bestandteil des Beschlusses.

5. Die Widmung ist mit Rechtsbehelfsbelehrung im Amtsblatt der Stadt Erfurt öffentlich bekannt zu machen und wird zum Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung wirksam.

*) - Der Übersichtsplan liegt der Niederschrift als Anlage 4 bei.

6.6. Ersatzneubau Brücke Pappelstieg - Bestätigung der Entwurfs- und Genehmigungsplanung
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

0954/13

Die Nachfrage der sachkundigen Bürgerin Fr. Fischer zum Baugrund der Brücke, der Gipseinschlüsse aufweisen soll und deren Auswirkungen auf eventuelle Hochwasserereignis-

se, wurden durch den zuständigen Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes beantwortet.

Das vorhandene Baugrundgutachten geht auf die Gipseinschlüsse in sehr großer Tiefe ein. In den Planungen für die Gründung des Bauwerkes wurde diese Tatsache berücksichtigt.

Hr. Kallenbach, CDU-Fraktion, sprach sich für die Umsetzung der Variante "Pylonenbrücke" aus.

Im Anschluss wurde die DS durch den Ausschussvorsitzenden Hr. Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., zur Abstimmung gestellt.

beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

Beschluss

01

Die Entwurfs- und Genehmigungsplanung zum Ersatzneubau der Brücke Pappelstieg wird bestätigt.

02

Vorbehaltlich der Zuteilung von Fördermitteln und der Verfügbarkeit städtischer Eigenmittel im Haushalt 2013 und 2014 bildet sie die Grundlage für die Ausschreibung der Bauleistung und für die weiterführende Ausführungsplanung.

7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. Vertagung aus der Sitzung vom 16.05.2013 - Festlegung 0699/13
aus der öffentl. Sitzung BuV vom 11.04.13 zum TOP 8.2 -
sonstige Informationen, hier: Joseph-Meyer-Straße - ILZ-
Panasonic - Vermüllung der Straßengräben/Fußwege
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Diese DS wurde bereits in einer vorherigen Sitzung auf die Ausschusssitzung im November vertagt.

Die DS wurde nicht behandelt.

vertagt

- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 0447/13
07.03.2012; TOP 7.2 - Aktueller Sachstand - Baumaßnahme
"Schlösserbrücke, Schlösserstraße, Fischmarkt"
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr

Der Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes, Hr. Glanz, führte zum aktuellen Stand der Bauarbeiten aus. Er ging dabei auf die Gründe des Verzuges im Gleisbau, die archäologischen Funde und auf den Fertigstellungstermin des Fischmarktes ein.

Aufgrund der Probleme bei der Lieferung des Pflastermaterials und der Gleise ist noch nicht absehbar inwieweit und ob sich überhaupt der Fertigstellungstermin für den Fischmarkt verschiebt. Die Ansässigen werden zeitnah über die weitere Zeitschiene des Bauvorhabens informiert. Der bislang bekannte Endtermin 23.11.2013 wurde bislang nicht verschoben und soll beibehalten werden.

Folgende Festlegung wurde auf Anregung von Hr. Metz, SPD-Fraktion, zu Protokoll gegeben:

| | | |
|---|-------------------|---------------|
| Die Verwaltung wird beauftragt, die ansässigen Gewerbetreibenden, Händler und die sonstigen von der Baumaßnahme Betroffenen über die aktuelle Sachlage und die bekannten Terminprobleme schnellstmöglich zu informieren. Diese Information ist den Mitgliedern des Bau- und Verkehrsausschusses zur Kenntnis zu geben. | WV: 29.08.2013 | DS 1113/13 |
|---|-------------------|---------------|

Die Nachfragen der sachkundigen Bürgerin Fr. Ernst-Adams zur Gestaltung der Brüstung auf der Schlösserbrücke wurden durch Hr. Glanz beantwortet.

Hr. Börsch, Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung, fügte hinzu, dass die nun geplante Gestaltung der Brüstung aus der Bürgerbeteiligung hervorgegangen ist und sowohl durch den Gestaltungs- als auch durch den Denkmalschutzbeirat befürwortet wird.

zur Kenntnis genommen

- 7.3. Festlegung aus der öffentl. Sitzung BuV vom 11.04.13 zum 0696/13
TOP 5.2 - Lärmsanierung Binderslebener Landstraße (DS
0257/13)
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr
hinzugezogen: Vertreter der Bürgerinitiative**

Nachdem der Ausschussvorsitzende Hr. Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., den TOP zur Beratung aufrief, merkte er an, dass Vertreter der Bürgerinitiative Binderslebener Landstraße (BI) anwesend sind.

Hr. Stampf, Fraktion Freie Wähler, beantragte für 2 Vertreter der BI das Rederecht im Ausschuss, welches im Anschluss durch die Ausschussmitglieder einvernehmlich erteilt wurde.

Der zuständige Mitarbeiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes informierte über den aktuellen Sachstand zur nunmehr angeordneten Tempo-30-Zone und über deren Bereich. Die Umsetzung der Anordnung und Ausschilderung der Zone ist im August geplant.

An der folgenden Diskussion beteiligten sich unter anderem:

- Hr. Stampf, Fraktion Freie Wähler, allgemein zur Stellungnahme des Thür. Landesverwaltungsamtes und die Notwendigkeit von Lärmschutzmaßnahmen entlang der Binderslebener Landstraße (BiLa)
- Hr. Kallenbach, CDU-Fraktion, plädierte für passive Lärmschutzmaßnahmen und die nun aktuelle Lösung, obwohl die Anordnung der Tempo-30-Zone seiner Ansicht nach nicht alle Probleme lösen wird
- Hr. Remus, Fraktion DIE LINKE., seinen Ausführungen nach wird das Problem lediglich aufgeschoben
- Hr. Dr. Duddek zum Inhalt des Schreibens des TLVwA und den Auswirkungen für die Stadt, vor allem auf mögliche Auswirkungen auf die B.-planverfahren Marienhöhe und Beim Bunten Mantel, zum aktuellen Sachstand des B.-planverfahrens Querspange
- Hr. Metz, SPD-Fraktion, ob Abstimmungen mit der Polizei in Bezug auf die Kontrolle der Tempo 30 zur Einführung der Zone in der BiLa erfolgt sind
- Hr. Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, zur Verlagerung der Verkehrsströme auf andere Straßen durch die Einführung der Tempo-30-Zone auf der BiLa, Durchführung einer Verkehrszählung

Der Vertreter der BI bat die Verwaltung um eine Information, mit welchen Maßnahmen die Stadt langfristig die Lärmgrenzwerte einhalten will und was im Falle einer "Meinungsänderung" des TLVwA in Bezug auf die Zustimmung zur Tempo-30-Zone passieren würde.

Die Nachfragen und Anmerkungen wurden durch Hr. Glanz, Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes, Hr. Börsch, Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung, sowie den jeweiligen zuständigen Mitarbeitern beider Ämter beantwortet.

Die gewünschten Aussagen zu den angesprochenen B.-planverfahren werden gem. Aussage von Hr. Börsch im nichtöffentlichen Teil der Ausschusssitzung beantwortet.

Hr. Glanz informierte, dass mit der Polizeiinspektion permanent Abstimmungen in Bezug auf Geschwindigkeitskontrollen im Stadtgebiet erfolgen. In dem angesprochenen Fall zur Einführung der Zone zu kontrollieren, kann durch die Verwaltung lediglich mit einer Bitte dieses zu tun, an die Polizei herantreten werden. In Bezug auf eine mögliche "Meinungsänderung" des TLVwA kann durch die Verwaltung keine Aussage getroffen werden. Weitere Informationen zur notwendigen Einhaltung der Lärmgrenzwerte entlang der BiLa folgten.

Auf Anregung von Hr. Meier wurde durch den Ausschuss mehrheitlich mit einer Stimmenthaltung folgender Auftrag an die Verwaltung zu Protokoll gegeben:

| | | |
|---|-----------------------|---------------|
| Die Verwaltung wird beauftragt, 1 Jahr nach erfolgter Ausweisung der Tempo-30-Zone in der Binderslebener Landstraße, in dieser und der Eisenacher Straße / Gothaer Straße eine Verkehrszählung durchzuführen, um die Entwicklung der Verkehrsbelegung und mögliche Verlagerungen aufzuzeigen. | WV: August 2014 | DS 1351/13 |
|---|-----------------------|---------------|

zur Kenntnis genommen

8. Informationen

8.1. Parkplatzkonzeption "Parken auf Flächen der ehemaligen Wäscherei", Liebknechtstraße 20 0149/13
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Hr. Stampf, Fraktion Freie Wähler, sprach das ursprüngliche Ansinnen des Auftrages an die Verwaltung an. Er informierte über die gegenwärtige Nutzung des Geländes.

Folgende Festlegung wurde auf Anregung von Hr. Warnecke, SPD-Fraktion, zu Protokoll gegeben:

| | | |
|---|-------------------|---------------|
| Über folgende Sachverhalte ist schriftlich durch die Verwaltung zu informieren: 1. In welchen Ämtern der Stadtverwaltung werden den dort beschäftigten Mitarbeitern für ihre privaten PKW unentgeltlich Parkplätze auf städtischen Flächen zur Verfügung gestellt? 2. Wo befinden sich diese Parkplätze und um welche Anzahl handelt es sich? 3. Wer trifft die Entscheidung zur unentgeltlichen Überlassung dieser Parkplätze? Wer hat die Entscheidung im Fall der Fläche auf dem "ehemaligen Betriebshof der SWE Stadtwirtschaft GmbH" getroffen? | WV: 29.08.2013 | DS 1114/13 |
|---|-------------------|---------------|

Durch den Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Hr. Börsch, wurde die in der DS angesprochene Vorzugsvariante der Verwaltung zur Nutzung der Flächen erläutert. Weitere Informationen zu den tatsächlich verfügbaren Flächen folgten.

zur Kenntnis genommen

8.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuV vom 12.11.12 0716/13
- Ergebnis Verkehrszählung Mühlhäuser Straße / Umfeld EDEKA-Markt
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes

Hr. Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bedankte sich für die vorliegende Information. Er wird diese an die Schule und den Schulelternsprecher weiterleiten.

zur Kenntnis genommen

8.3. Sonstige Informationen

Folgende Festlegungen wurden getroffen:

| | | |
|---|-----|----|
| 1. Die Verwaltung wird beauftragt, über die rechtlichen Rahmen- | WV: | DS |
|---|-----|----|

| | | |
|--|------------|---------|
| <p>bedingungen der Aufstellung von PKW-Anhängern mit großflächiger Werbung zu informieren. In der Stellungnahme ist auf die möglichen Einnahmen für die Stadt durch Gebühren und auf die Möglichkeiten zur Vermeidung dieser Art der Werbung einzugehen. Bsp. für Standorte: MAN-Straße stadteinwärts, Stotternheimer Straße/Bunsenstraße u. a.</p> <p>2. Die Verwaltung wird beauftragt, über die gewerbliche Tätigkeit (täglicher Verkauf von Speisen aus einer Feldküche heraus) auf dem städtischen Gelände "Hagansplatz" zu informieren.</p> <p>Im Rahmen der Beantwortung ist auf die Problematik des längerfristigen Abstellens von Fahrzeugen und/oder Anhängern (siehe Campinganhänger in der Greifswalder Straße auf der Straßenseite entlang des Geländes "Alter Schlachthof") auf städtischen Grundstücken einzugehen.</p> | 29.08.2013 | 1115/13 |
|--|------------|---------|

| | | |
|---|-------------------|---------------|
| <p>Die Verwaltung wird beauftragt, über den aktuellen Sachstand der Baumaßnahme Andreasstraße inkl. Kostenanalyse zu informieren. Auf den Zeitpunkt der Abnahme dieser Maßnahme ist einzugehen.</p> | WV: 29.08.2013 | DS 1116/13 |
|---|-------------------|---------------|

- Die Nachfrage von Hr. Meier, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, bezüglich Frostschäden am Gehwegpflaster im Bereich des westlichen Angers wurden durch den Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes, Hr. Glanz, beantwortet.

Der angesprochene Schaden betrifft nach seiner Aussage nur den taktilen Streifen, welcher auf dem Anger komplett ausgewechselt wird. Es handelt sich hierbei um ein Qualitätsproblem des Lieferanten.

gez. Dr.Duddek
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer